



## Polizeirevier Wittenberg

### Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 09. bis 10.05.2025

#### Kriminalitätslage:

##### Betrug

Ein 41-jähriger Geschädigter aus Bad Schmiedeberg zeigte im Polizeirevier Wittenberg einen Betrug an. Er meldete sich in der App „Schwde“ an, um Bitcoins zu transferieren. Das Konto konnte in der App nicht direkt erstellt werden, sondern über eine sogenannte "Assistentin". Der Geschädigte überwies am 05.05.2025 eine Geldsumme über 150 Euro an die App. Am 08.05.2025 wollte er 10.000 Euro in die App überweisen, was allerdings durch seine Bank verhindert worden ist. Weiterhin konnte er dann mit seinen Zugangsdaten, aufgrund von „technischen Problemen“, nicht mehr auf die App zugreifen, sodass er das Geld nicht zurückbuchen konnte.

##### Mitarbeiter der Stadt Wittenberg angegriffen

Ein 56-jähriger Mitarbeiter der Stadt Wittenberg befand sich am 09.05.2025 gegen 10 Uhr (zivil) auf einem Kontrollgang am Arsenal Wittenberg. Als er das Arsenal betreten wollte, kam es zum Aufeinandertreffen mit einem 29-jährigen Mann im Schwenkbereich der Zugangstür. Als sich beide anschauten, habe der 29-jährige dem Mitarbeiter der Stadt mit der flachen Hand ins Gesicht geschlagen. Der Täter verließ zunächst die Örtlichkeit und der Geschädigte setzte seinen Kontrollgang im Arsenal fort. Kurze Zeit später kam es zum erneuten Aufeinandertreffen beider Personen. Hier wies sich der Geschädigte als Mitarbeiter der Stadt Wittenberg aus, stellte den 29-jährigen zur Rede und wollte den Vorfall der Polizei melden. In der Folge gab der Täter dem Geschädigten eine Kopfnuss. Dann flüchtete der Täter, konnte jedoch durch Zeugen bis zum Eintreffen der Polizei verfolgt werden. Bei der Überprüfung der Person wurde festgestellt, dass diese per Haftbefehl gesucht wird. Sie wurde in die JVA Halle eingeliefert. Der Geschädigte erlitt Schmerzen und eine Rötung im Gesicht. Eine medizinische Versorgung wurde nicht notwendig.

##### Tätlicher Angriff auf Polizisten

Am 09.05.2025 um 20:13 Uhr erhielt die Polizei die Mitteilung, dass eine Person in der Dobschützstraße in Wittenberg

Passanten anpöbeln soll. In der Nähe des dortigen Mercedes-Autohauses konnte ein 43-jähriger Mann festgestellt werden, der offensichtlich alkoholisiert war. Als die Beamten ihn ansprachen, reagierte er sehr aggressiv und ging auf die Beamten zu. Mehrfache Aufforderungen, Abstand zu halten, wurden missachtet und die Person führte Schlagbewegungen aus. Als die Person einen Beamten schlagen wollte, konnte der Angriff gestoppt werden und die Person wurde zu Boden gebracht und gefesselt. Trotz der Fesselung versuchte der Mann weiterhin die Beamten zu treten und zu schlagen. Die Person zog sich durch das polizeiliche Handeln einen Kratzer an der linken Wange zu und lehnte medizinische Hilfe ab. Nachdem er sich beruhigte, wurde er an seiner Wohnanschrift aus der polizeilichen Maßnahme entlassen.

## **Verkehrslage:**

### Verkehrsunfall mit leichtverletzter Person

Ein 51-jähriger Ford-Fahrer befuhr am 09.05.2025 um 15:58 Uhr die Straße Am Volkspark in Wittenberg und habe rechts in die Waldstraße abbiegen wollen. Beim Abbiegevorgang fuhr der Ford-Fahrer im weiten Bogen auf die Waldstraße und touchierte dabei einen entgegenkommenden Omnibus. Hierdurch wurde eine Insassin des Omnibusses leicht am Rücken verletzt. Eine medizinische Versorgung wurde abgelehnt.

(i.A. Zwicker, POK)

## **Impressum:**

Polizeirevier Wittenberg  
Pressestelle  
Juristenstraße 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: [presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de)